

BIOCAT KS 3000

WATERCryst®
Wassertechnik

NATÜRLICH
BAFA¹
FÖRDERFÄHIG!

wirksamer Kalkschutz für
Wohnungen und Einfamilienhäuser –
im Kalt- und Warmwasserbereich

- ➔ zuverlässiger Schutz der gesamten Trinkwasser-Installation
- ➔ keine Verwendung von Salzen und Phosphaten
- ➔ hervorragend beim Betrieb einer Solaranlage und/oder eines Plattenwärmetauschers geeignet
- ➔ eigene thermische Desinfektion
- ➔ Sicherheit bei Stromausfällen durch den automatischen Bypass-Modus (FailSafe-Modul)
- ➔ einfache Einbindung, effiziente Wartung u. Kontrolle durch GLT²
- ➔ keine Anlagenbetreuung durch Haustechniker/Personal notwendig

AUSLEGUNG

Anzahl Wohneinheiten	1 WE
Anzahl Personen	3 – 4 Pers.
Wasserverbrauch Volumen pro Tag	max. 450 l/Tag
Jahresleistung Wasserdurchsatz Wohnbau	max. 160 m³/Jahr

TECHNISCHE DATEN

Rückspülmenge pro therm. Desinfektion	12 l
max. Leistungsaufnahme	max. 602 W
Netzanschluss	230 V + N + PR, 50 Hz -
Anschlussdimension	DN25 (R1" AG) -
empfohlene Dimensionierung Abfluss	DN50 -
Höhe / Breite / Tiefe	520 / 280 / 330 – 370 mm
Einbaulänge	234 mm

JÄHRLICHE BETRIEBSKOSTEN³

Strom p.a.	19,38 €
Wasser p.a.	3,14 €
Granulattausch p.a.	59,00 €
Gesamtkosten p.a.	81,52 €

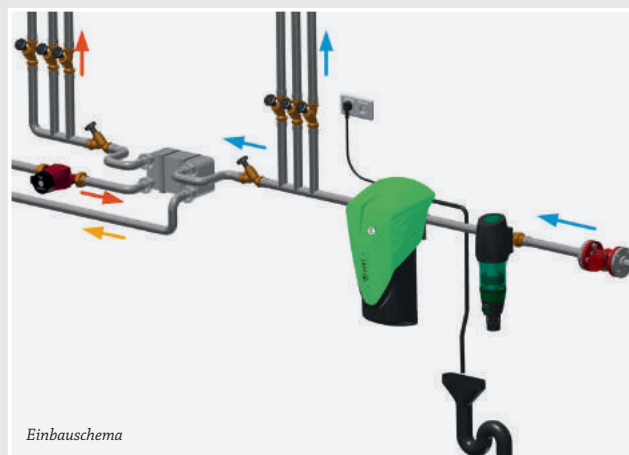
ZERTIFIZIERT
in Wirksamkeit & Sicherheit!



DW-9191BR0341



W 1.786



Einbauschema

Das BIOCAT KS 3000 wird direkt am Hauptwassereingang nach dem Wasserzähler, Druckminderer und dem Hauswasserfilter installiert.

- + geringe Betriebskosten pro Jahr
- + leichte Montage
- + arbeitet unkompliziert und zuverlässig
- + optische Gerätestatus-Anzeige und Speicherung von 100 Betriebszustandsänderungen
- + Austausch des Granulats nur alle fünf Jahre, unabhängig vom Wasserverbrauch
- + minimaler Wartungsaufwand

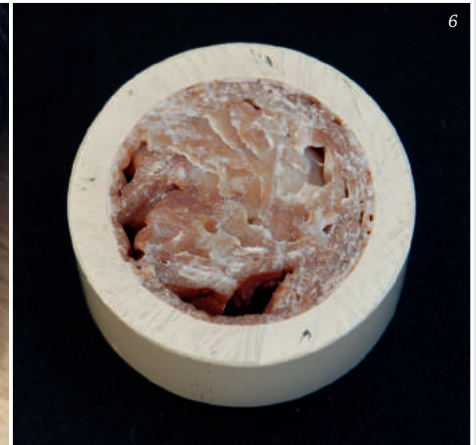
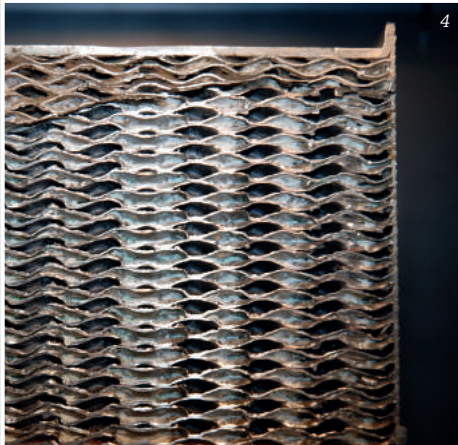
Nicht geeignet für technische Anlagen, bei denen eine Voll- oder Teilentsalzung notwendig ist oder vom Hersteller vorgeschrieben wird.

¹ In Verbindung mit der Ersatzanschaffung eines vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) geförderten Wärmeerzeugers als erforderliche Umfeldmaßnahme förderfähig.

² Gebäudeleittechnik

³ Die Betriebskosten pro Jahr berücksichtigen ausschließlich den Betriebsmittelaufwand, welcher auch den Granulattausch (wird nur alle fünf Jahre durchgeführt) anteilmäßig beinhaltet. Die Betriebskosten wurden auf Basis typischer Tarife von Wasser- und Stromversorgern gerechnet (Preis für Wasser 3,- € netto/m³, 0,20 € netto/kWh). Arbeitszeiten im Rahmen von Inspektionen (z.B. nach DIN EN 608-5 und VDI 6023), der Zeitaufwand für Granulatwechsel und Überprüfungen wurden nicht berücksichtigt, da diese von den Möglichkeiten der Verfügbarkeit, der Entfernungen vom Standort und den individuellen Serviceleistungen der jeweiligen Vertriebspartner abhängen.

TYPISCHE SCHADBILDER – VERURSACHT DURCH **KALK**



1) verblocktes Edelstahlrohr, 2) verzinktes Rohr, 3) Warmwasserspeicher, 4) verkalkter Plattenwärmetauscher, 5) Kupferrohr eines Wärmetauschers im Warmwasserbereiter, 6) verblocktes Kunststoffrohr